

Sprich mit der Sprach-KI: Prompts ausprobieren

Eine Sprach-KI kann dir beim Lernen helfen. Du kannst ...

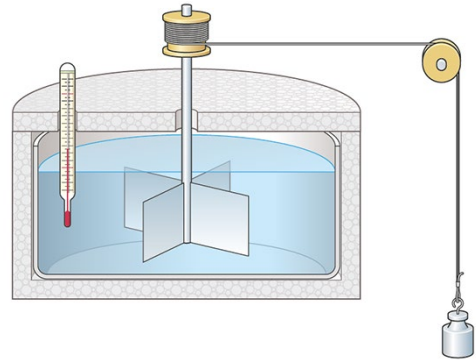
- gezielt an Stellen **nachfragen**, wenn du etwas genauer wissen willst,
- beim Lösen von Aufgaben **Hilfen und Ideen bekommen**.

1 Nachfragen: Hier will ich etwas genauer wissen

In deinem Schulbuch findest du folgende Abbildung mit folgendem Text:

„Die Temperatur des Wassers steigt, wenn das Gewichtsstück herabsinkt.“

Vielleicht denkst du dir: Wieso sollte denn die Temperatur des Wassers steigen, nur weil es gerührt wird? Vielleicht hast du aber auch schon eine ungefähre Vorstellung, weshalb diese Aussage zutreffend ist.



Auf jeden Fall möchtest du diese Bemerkung etwas genauer verstehen und bittest eine Sprach-KI um Hilfe. Dabei sind die richtigen **Prompts** (Aufforderungen) der Schlüssel zum Erfolg. Hier findest du einige **Tipps** dazu.

Tipp 1: Beim ersten Prompt ist es oft hilfreich, bekannte Informationen aufzugreifen. Dies können weitere passende Textstellen sein, z.B.:

„James Prescott Joule hat eine Apparatur entwickelt, bei der ein herabsinkendes Gewichtsstück ein Rührwerk in einer mit Wasser gefüllten Schüssel antreibt.“

Damit kannst du die Sprach-KI informieren und dann deine Fragen im Prompt formulieren. Der Prompt sieht also folgendermaßen aus:

James Prescott Joule hat eine Apparatur entwickelt, bei der ein herabsinkendes Gewichtsstück ein Rührwerk in einer mit Wasser gefüllten Schüssel antreibt. Wie heißt diese Apparatur? Erkläre Schritt für Schritt, warum sich dabei das Wasser erwärmt.

- a) Probiere nun diesen oder einen ähnlichen Prompt in einer Sprach-KI aus. Bewerte dann, wie zufrieden du mit dem Ergebnis bist.

Tipp 2: Oft ist es so, dass die Sprach-KI nicht gleich beim ersten Prompt genau das gewünschte Ergebnis liefert, das du haben möchtest. Dann kannst du mit gezielten Prompts nachsteuern. Beziehe dich dabei vor allem auf die Sprache, den Inhalt und die Form.

Erkläre erneut, allerdings ohne die folgenden Begriffe: Arbeit, innere Energie, potentiell, kinetisch.

Erkläre den letzten Punkt genauer.

Bilde Stichworte, die jeweils Ursache und Wirkung aufzeigen.

- b) Probiere einen dieser Prompts aus (oder einen ähnlichen), um dein Ergebnis zu verbessern. Bewerte, ob du mit diesem Ergebnis zufriedener bist.

2 Lösen von Aufgaben: Hier will ich Hilfen und Ideen haben

Manchmal kommst du bei einer Aufgabe einfach nicht weiter – zum Beispiel bei der folgenden Aufgabe:

„Nenne fünf Beispiele aus deiner Umgebung, die zeigen, dass Körper Energie besitzen.“

Tipp 1: Manche Aufgaben im Buch kannst du einfach so als Prompt in die Sprach-KI eingeben. Oft ist es allerdings nützlich, etwas umzuformulieren. Dann weiß die KI genauer, was sie tun soll. Beispiel: Mit dem Begriff „aus deiner Umgebung“ kann die KI vielleicht nicht so viel anfangen, weil sie deine Umgebung nicht kennt. Dann kannst du deine Umgebung konkreter beschreiben oder statt „Körper“ den Begriff „Alltagsgegenstände“ verwenden.

- a) Probiere verschiedene Prompts aus, um die Aufgabe zu lösen. Notiere hier die fünf Beispiele der Sprach-KI, die du am besten findest.

Tipp 2: Da die Sprach-KI nicht immer richtige Antworten erzeugt, solltest du das Ergebnis noch einmal überprüfen und die inhaltliche Qualität der Antwort abschätzen.

- b) Überprüfe deine genannten Beispiele, z.B. durch Vergleich mit dem Schulbuch, mit einer Internet-Recherche oder durch Abgleich mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler. Korrigiere deine Beispiele, falls nötig.

Sprich mit der Sprach-KI: Prompts ausprobieren – Lösungen

Eine Sprach-KI kann dir beim Lernen helfen. Du kannst ...

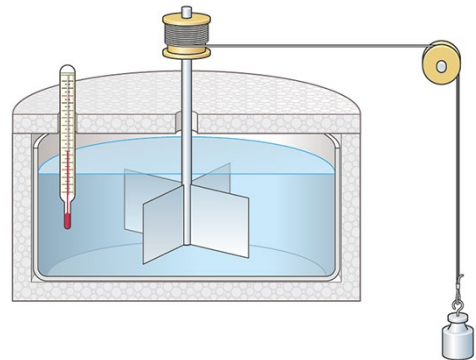
- gezielt an Stellen **nachfragen**, wenn du etwas genauer wissen willst,
- beim Lösen von Aufgaben **Hilfen und Ideen bekommen**.

1 Nachfragen: Hier will ich etwas genauer wissen

In deinem Schulbuch findest du folgende Abbildung mit folgendem Text:

„Die Temperatur des Wassers steigt, wenn das Gewichtsstück herabsinkt.“

Vielleicht denkst du dir: Wieso sollte denn die Temperatur des Wassers steigen, nur weil es gerührt wird? Vielleicht hast du aber auch schon eine ungefähre Vorstellung, weshalb diese Aussage zutreffend ist.



Auf jeden Fall möchtest du diese Bemerkung etwas genauer verstehen und bittest eine Sprach-KI um Hilfe. Dabei sind die richtigen **Prompts** (Aufforderungen) der Schlüssel zum Erfolg. Hier findest du einige **Tipps** dazu.

Tipp 1: Beim ersten Prompt ist es oft hilfreich, bekannte Informationen aufzugreifen. Dies können weitere passende Textstellen sein, z.B.:

„James Prescott Joule hat eine Apparatur entwickelt, bei der ein herabsinkendes Gewichtsstück ein Rührwerk in einer mit Wasser gefüllten Schüssel antreibt.“

Damit kannst du die Sprach-KI informieren und dann deine Fragen im Prompt formulieren. Der Prompt sieht also folgendermaßen aus:

James Prescott Joule hat eine Apparatur entwickelt, bei der ein herabsinkendes Gewichtsstück ein Rührwerk in einer mit Wasser gefüllten Schüssel antreibt. Wie heißt diese Apparatur? Erkläre Schritt für Schritt, warum sich dabei das Wasser erwärmt.

- a) Probiere nun diesen oder einen ähnlichen Prompt in einer Sprach-KI aus. Bewerte dann, wie zufrieden du mit dem Ergebnis bist.

Mögliche Antworten:

● Der Text ist leider sehr lang.

● Es kommen Fachbegriffe vor, die ich (noch) nicht kenne.

● Der Text ist zu schwer.

● Der Text wirkt wissenschaftlich, ich weiß aber nicht, ob alles darin stimmt.

Tipp 2: Oft ist es so, dass die Sprach-KI nicht gleich beim ersten Prompt genau das gewünschte Ergebnis liefert, das du haben möchtest. Dann kannst du mit gezielten Prompts nachsteuern. Beziehe dich dabei vor allem auf die Sprache, den Inhalt und die Form.

Erkläre erneut, allerdings ohne die folgenden Begriffe: Arbeit, innere Energie, potentiell, kinetisch.

Erkläre den letzten Punkt genauer.

Bilde Stichworte, die jeweils Ursache und Wirkung aufzeigen.

- b) Probiere einen dieser Prompts aus (oder einen ähnlichen), um dein Ergebnis zu verbessern. Bewerte, ob du mit diesem Ergebnis zufriedener bist.

Mögliche Antworten:

- Der Text ist jetzt verständlicher.
- Die Zusammenhänge sind jetzt klarer.

2 Lösen von Aufgaben: Hier will ich Hilfen und Ideen haben

Manchmal kommst du bei einer Aufgabe einfach nicht weiter – zum Beispiel bei der folgenden Aufgabe:

„Nenne fünf Beispiele aus deiner Umgebung, die zeigen, dass Körper Energie besitzen.“

Tipp 1: Manche Aufgaben im Buch kannst du einfach so als Prompt in die Sprach-KI eingeben. Oft ist es allerdings nützlich, etwas umzuformulieren. Dann weiß die KI genauer, was sie tun soll. Beispiel: Mit dem Begriff „aus deiner Umgebung“ kann die KI vielleicht nicht so viel anfangen, weil sie deine Umgebung nicht kennt. Dann kannst du deine Umgebung konkreter beschreiben oder statt „Körper“ den Begriff „Alltagsgegenstände“ verwenden.

- a) Probiere verschiedene Prompts aus, um die Aufgabe zu lösen. Notiere hier die fünf Beispiele der Sprach-KI, die du am besten findest.

Wasserkocher: Die Energie wird genutzt, um Wasser zu erhitzen.

Taschenlampe: Die Energie der Batterie erzeugt Licht.

Staubsauger: Die Energie erzeugt einen Luftstrom.

Uhr: Die Energie der Batterie bewegt den Zeiger.

Auto (Verbrenner): Die Energie des Treibstoffs erzeugt Wärme und Bewegung.

Tipp 2: Da die Sprach-KI nicht immer richtige Antworten erzeugt, solltest du das Ergebnis noch einmal überprüfen und die inhaltliche Qualität der Antwort abschätzen.

- b) Überprüfe deine genannten Beispiele, z.B. durch Vergleich mit dem Schulbuch, mit einer Internet-Recherche oder durch Abgleich mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler. Korrigiere deine Beispiele, falls nötig.